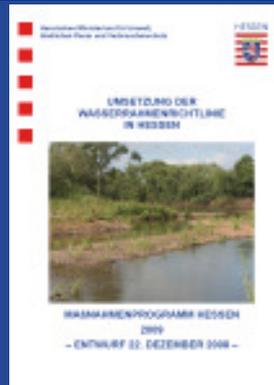


Wegweiser durch den hessischen Bewirtschaftungsplan und das hessische Maßnahmenprogramm



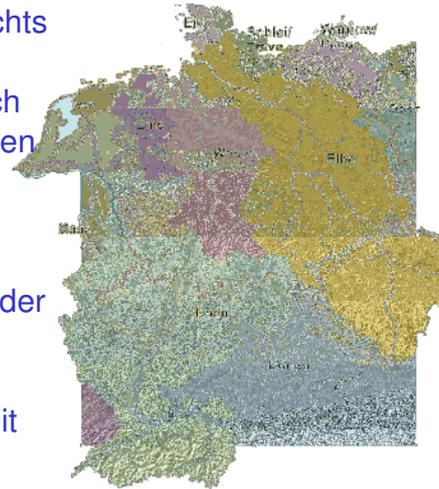
Barbara Weber / Dr. Wilhelm Bouwer, 16. März 2009

INHALT

- ◆ Was will die WRRL?
- ◆ Wo stehen wir jetzt?
- ◆ Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm?
- ◆ Was finde ich wo?
- ◆ Wo finde ich die Maßnahmen für meine Kommune?
- ◆ Was sind Hintergrunddokumente und – informationen?
- ◆ Für wen sind Plan und Programm verbindlich?
- ◆ Wann soll mit den Maßnahmen begonnen werden?
- ◆ Wer kann Stellung nehmen?
- ◆ Ausblick

Was will die WRRL?

- ◆ Bündelung des EU-Wasserrechts
- ◆ Gewässerbewirtschaftung nach hydrologischen Einzugsgebieten
- ◆ Integrierter Ansatz
- ◆ Zentrales Ziel: Guter Zustand der Gewässer bis 2015
- ◆ Einbeziehung der Öffentlichkeit



Wo stehen wir jetzt?



Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm?

Bewirtschaftungsplan

- ◆ Überblick zur Gewässerbewirtschaftung
- ◆ Hessische Anteile an den Einzugsgebieten von Rhein und Weser
- ◆ Keine Detailplanung

Maßnahmenprogramm

- ◆ Grundlegende und ergänzende Maßnahmen
- ◆ Ziel: guter Zustand der Gewässer

Eine Zusammenfassung des Maßnahmenprogramms ist Bestandteil des Bewirtschaftungsplans.

5

Was finde ich wo? >>> Bewirtschaftungsplan

- ◆ Allgemeine Beschreibung des Einzugsgebietes
- ◆ Zusammenfassung der signifikanten Belastungen
- ◆ Schutzgebiete
- ◆ Überwachungsnetz und Ergebnisse der Überwachung
- ◆ Umweltziele
- ◆ Wirtschaftliche Analyse
- ◆ Zusammenfassung der Maßnahmenprogramme
- ◆ Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung
- ◆ Liste der zuständigen Behörden

6

Was finde ich wo? >>> Maßnahmenprogramm

Grundlegende Maßnahmen

- ◆ Maßnahmen zur Umsetzung gemeinschaftlicher Wasserschutzvorschriften
- ◆ Maßnahmen, die eine effiziente und nachhaltige Wassernutzung fördern
- ◆ Maßnahmen bzgl. Entnahmen und Aufstauungen
- ◆ Maßnahmen zur Emissionsbegrenzung von Schadstoffen aus Punktquellen
- ◆ und viele weitere Maßnahmen, die (weitgehend) dem bisherigen deutschen Standard entsprechen.

7

Was finde ich wo? >>> Maßnahmenprogramm

Ergänzende Maßnahmen Struktur

- ◆ Bereitstellung von Flächen
- ◆ Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen
- ◆ Herstellung der linearen Durchgängigkeit



Ergänzende Maßnahmen Punktquellen

- ◆ Ertüchtigung von komm. Kläranlagen
- ◆ Sonstige Maßnahmen Punktquellen



Ergänzende Maßnahmen Diffuse Einträge

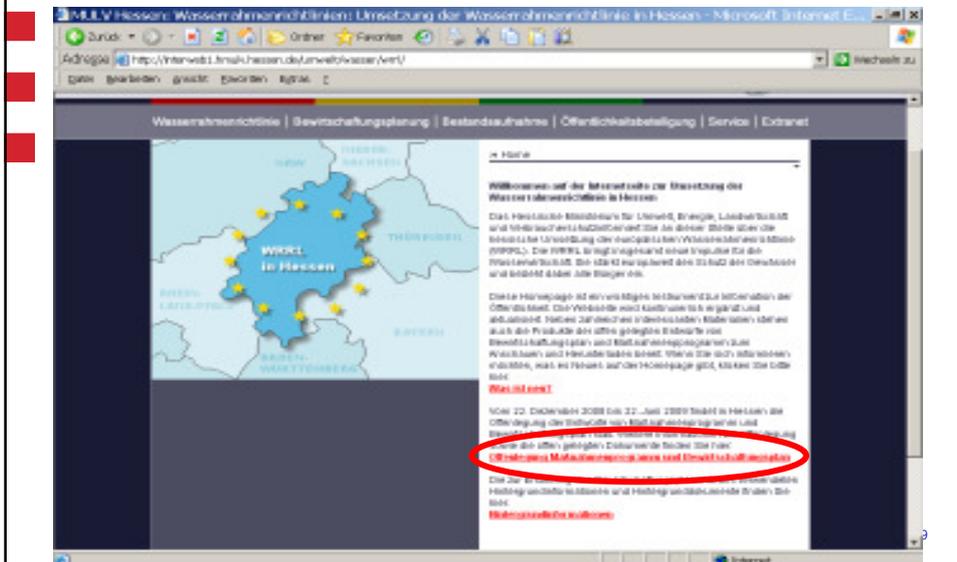
- ◆ Beratung
- ◆ Bewirtschaftungsmaßnahmen



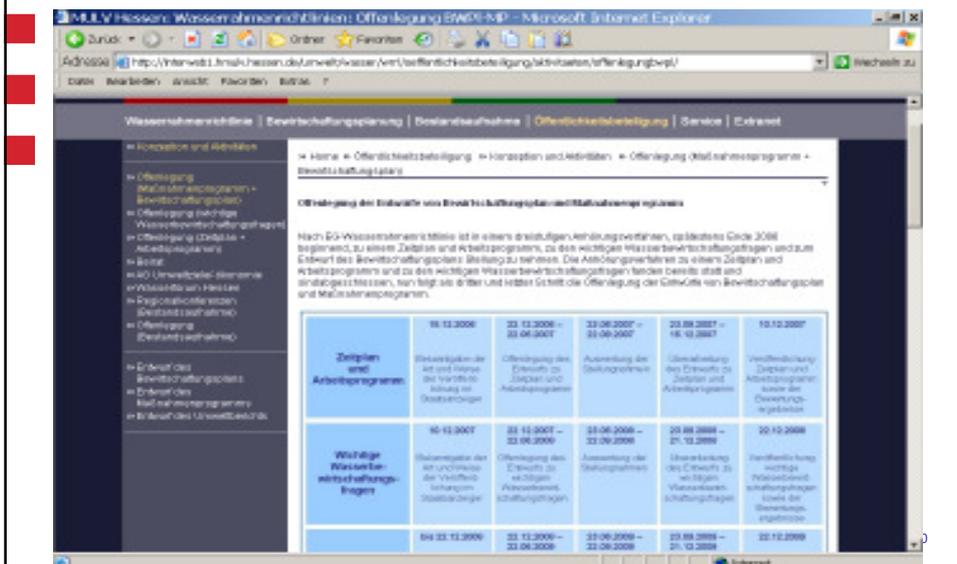
Anhang 3.1 & 3.2 im Maßnahmenprogramm Hessen

8

Was finde ich wo? >>> www.flussgebiete.hessen.de



Was finde ich wo? >>> www.flussgebiete.hessen.de



Was finde ich wo? >>> www.flussgebiete.hessen.de

The screenshot shows a web browser window displaying a list of water bodies. The table includes columns for 'Flussname', 'Flusslänge', 'Flussbreite', and 'Flussquerschnitt'. Below the table, there is a section titled 'Zusätzliche Informationen' with a red circle around the link 'Zum Inhalt des Demitschflussplans Hessen 2008'.

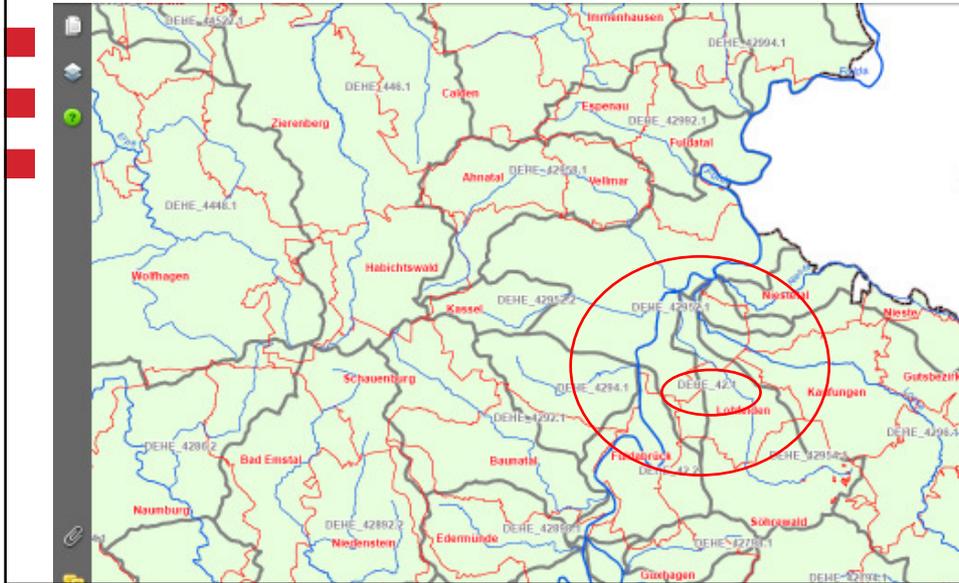
Wo finde ich die Maßnahmen für meine Kommune?

Maßnahmenprogramm Hessen

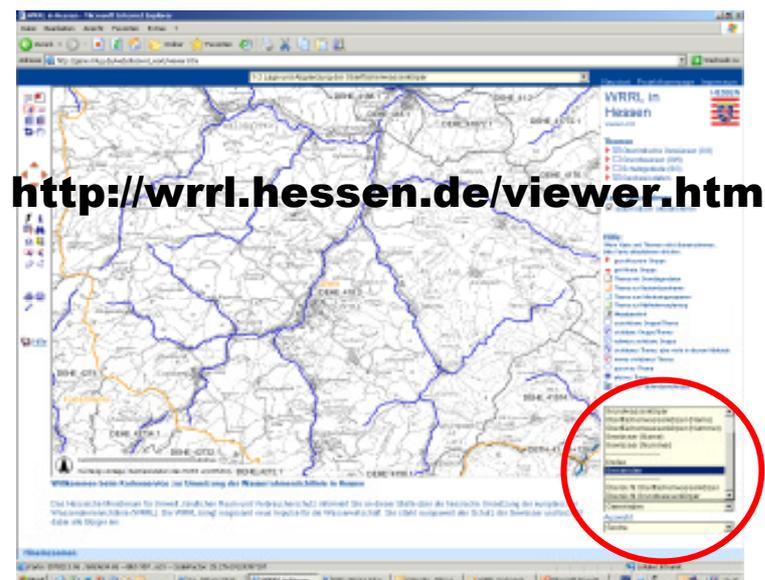
ANHANG 3-1: Ergebnistabelle Maßnahmenprogramm Oberflächengewässer
Datenstand: 24. November 2008

Beckensystemgebiet (BAG)	Flusskennlinie	Flussnummer (WIK-Nr.)	Gewässer	Flussgewässertyp	dominante Fischregion	Länge km	EZG m³/ha	MQ l/s	MNQ l/s	biologische Qualitätskomponenten ökologischer Zustand												
										ethologisch veränderte Wasserkörper (HMWB)	Früherveränderung*											
Fulda/Diemel	KS DEHE 42.1	3	Fulda/Wahnhausen	9.2	Barbenregion	26.8	10.310.3	59.924	18.739	1	4	as	37.6	n	14	as	3	as	3	as	3	as
Fulda/Diemel	KS DEHE 42.2	3	Fulda/Kas	9.2	Barbenregion	13.6	2.864.6	82.302	17.445	n	4	as	0.2	n	3	as	3	as	3	as	3	as
Fulda/Diemel	KS DEHE 42.3	3	Fulda/Rohrburg	9.2	Barbenregion	46.8	13.020.2	27.018	6.484	n	4	as	0.0	n	4	as	3	as	3	as	3	as
Fulda/Diemel	KS DEHE 42.4	3	Fulda/Ober Hersfeld	9.2	Barbenregion	65.3	20.382.5	23.353	5.722	n	4	as	0.0	n	4	as	3	as	3	as	3	as
Fulda/Diemel	KS DEHE 42.5	3	Fulda/Juda	9	Barbenregion	32.7	13.078.2	9.363	1.976	n	4	as	19.0	n	4	as	3	as	3	as	3	as
Fulda/Diemel	KS DEHE 42.6	3	Fulda/Sersfeld	5	Obere Forellenregion	65.1	16.470.1	2.336	467	n	1	n	2.1	n	2	n	3	as	3	as	3	as
Fulda/Diemel	KS DEHE 422.1	3	Obere Filde	5	Obere Forellenregion	85.7	22.172.4	3.627	683	n	3	as	13.2	n	3	as	3	as	3	as	3	as
Fulda/Diemel	KS DEHE 422.2	3	Obere Filde	5	Obere Forellenregion	4.6	821.5	133	11	n	2	n	3	n	3	n	3	n	3	n	3	n
Fulda/Diemel	KS DEHE 42232.1	3	Kressenwasser	5	Obere Forellenregion	9.8	1.190.8	188	34	n	2	n	1.2	n	3	n	3	n	3	n	3	n
Fulda/Diemel	KS DEHE 42252.1	3	Kemmete	5	Obere Forellenregion	3.8	960.4	178	15	n	2	n	3	n	3	n	3	n	3	n	3	n
Fulda/Diemel	KS DEHE 4232.1	3	Giesel	5.1	Aschenregion	22.6	4.239.6	265	62	n	4	as	68.7	as	5	as	4	as	4	as	4	as
Fulda/Diemel	KS DEHE 4238.1	3	Untere Lüder	5.1	Obere Forellenregion	39.8	9.843.9	2.395	417	n	3	as	34.6	as	3	as	3	as	3	as	3	as
Fulda/Diemel	GI DEHE 4238.2	3	obere Lüder	5	Aschenregion	39.4	6.889.7	1.474	267	n	3	as	19.8	as	2	n	3	as	3	as	3	as

Wo finde ich die Maßnahmen für meine Kommune?



Wo finde ich die Maßnahmen für meine Kommune?



Wo finde ich die Maßnahmen für meine Kommune?

Übersicht		Vorgeschlagene Maßnahmen	
Oberflächenwasserkörper		Struktur Punktquellen diffuse Belastungen	
Wasserkörper: Apfelbach (DEHE_239828.1)			
Stand 22.12.2008			
Bei den Kosten handelt es sich um geschätzte Kosten, die noch der Evaluierung unterliegen			
Stammdaten		Maßnahmenplanung	
Bearbeitungsgebiet (BAG): Oberhein Federführendes Regierungspräsidium Abteilung Umwelt (RPU): Fließgewässertyp: 19 dominante Fischregion: Äschenregion Länge: 29,2 km EZG innerhalb WK: 3.127,31 ha MQ: 92 I/s MNQ: 31 I/s erheblich veränderter Wasserkörper: n Vorranggewässer: n		Maßnahmengruppen Struktur Bereitstellung von Flächen: 34,8 ha 1.740.000 € Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen: 8,7 km 2.175.000 € Herstellung der linearen Durchgängigkeit ("beplante" 42 Wanderhindernisse): 724.800 € ökologisch verträgliche Abflussregulierung: 0,0 km 0 € Förderung natürlicher Rückhalt: 0,0 km 0 € Maßnahme an Bundeswasserstraße: 0,0 km 0 €	
ökologischer Zustand		Maßnahmengruppen Punktquellen	
biologische Qualitätskomponenten Makrozoobenthos gesamt: gut Gewässergüte (Streckenanteil großer Zustandsklasse 2): 0,00 % Fische: unbefriedigend Makrophyten und Phytobenthos: unbefriedigend Phytoplankton:		Ertüchtigung von kommunalen Kläranlagen: x 0 € Ertüchtigung von direkteinleitenden industriellen und gewerblichen Abwasseranlagen: qualifizierte Entwässerung im Misch- und Trennverfahren: 0 € dezentrale Maßnahmen zu Abflussvermeidung, -verminderung, -verzögerung: 0 € Ertüchtigung der Misch- und Niederschlagswasserbehandlung: 0 € sonstige Maßnahmen Punktquellen: x 16.000 €	
hydromorphologische Qualitätskomponenten		Maßnahmengruppen diffuse Belastungen	
		Flächen zu Erosionsminderung: 0,7 ha Maßnahmengruppe Pflanzenschutzmittel (PSM)	

Wo finde ich die Maßnahmen im Grundwasserbereich?

Maßnahmenprogramm Hessen

ANHANG 3-2: Ergebnistabelle Maßnahmenprogramm Grundwasser

Datenstand: 4. Dezember 2008

*: Für die Defizite Nitrat und PSM wurde ein flächendeckender Ansatz zur Umsetzung von Maßnahmen gewählt, daher w

Lfd. Nr.	Flussgebiet	Bearbeitungsgebiet (BAG)	Grundwasserkörper-Nummer (GWK-Nr.)	Defizite			Nitrat Maßnahmengruppen Übersicht		Maßnahmengruppe			
				Defizit Nitrat	Defizit PSM	Defizit Salzabwasser	Beratung	Sachverständigen- und Sachverständigenrat-Maßnahmen	Beratung	Beratung "ausgeglichenere Nährstoffbilanz"	Beratung in Risikobereichen	
1	Rhein	Mittelrhein	2007_12				290	10	400	x		x
2	Rhein	Neckar	2389_3101				20	5	30			
3	Rhein	Neckar	2389_6201				6.100	110	4.900	x	x	x
4	Rhein	Oberhein	2391_3101				0	0	0			
5	Rhein	Oberhein	2393_3101	x			3.700	630	6.400	x	x	x

Was sind Hintergrunddokumente und –informationen?

Formelle Hintergrunddokumente

fester Bestandteil des Plans bzw. Programms, damit auch Gegenstand der Offenlegung und SUP

- ◆ Ausweisungsbögen für die erheblich veränderten Gewässer
- ◆ Maßnahmenprogramme für die Bundeswasserstraßen Rhein und Main

Informelle Hintergrunddokumente

vertiefte Information, nicht verbindlich und unterliegen auch nicht der Offenlegung

- ◆ Gutachten, Strategiepapiere, Berichte von Pilotprojekten
- ◆ wird weiter ergänzt ...

17

Für wen sind Plan und Programm verbindlich?

Bewirtschaftungsplan ist für alle Planungen und Maßnahmen der öffentlichen Planungsträger verbindlich.

Maßnahmen sind verbindlich, soweit sie sich auf bestehende rechtliche Grundlagen stützen (insbesondere grundlegende Maßnahmen!).

Ergänzende Maßnahmen können ordnungsrechtlich umgesetzt werden

- ◆ soweit hierfür eine rechtliche Grundlage besteht und
- ◆ die Maßnahmen im Maßnahmenprogramm ausreichend konkret beschrieben sind.

18

Wann soll mit den Maßnahmen begonnen werden?

Grundlegende Maßnahmen sind unabhängig von den Zeitplänen der WRRL durchzuführen.

Maßnahmen aus anderen Rechtsvorschriften sind entsprechend der dort festgelegten Zeitvorgaben durchzuführen.

Ergänzenden Maßnahmen:

- ◆ Umfang steht mit Feststellung fest (22. Dez. 2009)
- ◆ Maßnahmen sollen 2012 umgesetzt werden und bis 2015 ihre Wirkung entfalten (HWG)
- ◆ Zielerreichung benötigt allerdings Zeit, Umsetzung sobald als möglich beginnen

19

Ausblick: Vom Entwurf zum Plan

22.12.2008 - 22.06.2009:

Offenlegung des Entwurfs (Auslage im HMUELV und bei den Regierungspräsidien, Veröffentlichung im Internet)

bis 22. Juni 2009:

Möglichkeit zur Stellungnahmen

bis 22. Dezember 2009:

Auswertung und Überarbeitung des Entwurfs
Abstimmung der Endfassung (Landesregierung)
Feststellung des Bewirtschaftungsplans durch HMUELV

bis 22. März 2010:

Kopie des Bewirtschaftungsplans an die EU



20

Wer kann Stellung nehmen?

- ◆ Kommunen
- ◆ Verbände
- ◆ Institutionen
- ◆ Betroffene
- ◆ Interessierte



Sie !

21

